

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	Termin 09.07.2026	Status öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Aufteilung der Vermögenshaushaltspauschale 2026

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: -1-	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt von der Aufteilung der Vermögenshaushaltspauschale 2026 Kenntnis und stimmt der Aufteilung zu.

Sachverhalt:

Aus der Pauschale im Vermögenshaushalt von 200.000,00 € (HHSt. 2924.9351), diesjährig jedoch -5% aufgrund Haushaltskonsolidierung - also 190.000,00€, werden alle Neu- und Ersatzbeschaffungen für die 21 Grund- und Mittelschulen, Förderzentren (2), Realschulen (2), Wirtschaftsschule (1), Berufsfachschule (1) und der drei Gymnasien finanziert.

Diese Mittel werden jedes Jahr sorgfältig auf die einzelnen Schulen verteilt. Aus dieser Pauschale müssen grundsätzlich alle Gegenstände des Vermögenshaushalts der Schulen beschafft werden. (z. B. Tafeln, Funktions-/Fachraumschränke, Musikinstrumente, Vitrinen, Büromaterial für Schulsekretariate, Lehrerzimmer etc.).

Grundlage sind jährliche Meldungen der Schulen, die aber oft den durchschnittlich zur Verfügung stehenden Betrag von ca. 4700,00 € z.B. für Grund- und Mittelschulen übersteigen. Allerdings ist dieser Bedarf jährlichen Schwankungen unterworfen. Schulen, die in einem Jahr ihren Bedarf weitgehend decken konnten, melden erfahrungsgemäß im nächsten Jahr meist geringere Mittel an. Ebenso sind die Mittel meist nie ausreichend, um alle notwendigen Wünsche der Schulen zu erfüllen.

Bei der individuellen Aufteilung wurde bisher stets versucht, die Größe der Schulen sowie die konkrete Situation für die Schule im betreffenden Zuteilungsjahr zu berücksichtigen.

Dies ermöglichte bisher ein höchstmögliches Maß an Flexibilität für die Probleme der Schulen vor Ort, ohne eine weitgehende Gleichbehandlung außer Acht zu lassen. Maßstab ist stets, neben den finanziellen Möglichkeiten, eine möglichst optimale Aufteilung (Schüleranzahl sowie Sockelbetrag) im Rahmen der Erfordernisse der Fürther Schullandschaft, orientiert an den Meldungen/Vorgaben der Schulen herbeizuführen.

Im Rahmen der Überarbeitung der Berechnungsgrundlagen für die Aufteilung (SchvA 0472/2022) und der folgend einhergehenden Erhöhung der Vermögenshaushaltspauschale von vormals 125.000,00€ auf nunmehr 200.000,00€ (SchvA 0480/2022) - zurzeit jedoch -5% aufgrund Haushaltskonsolidierung - also 190.000,00€, konnte den erforderlichen Bedarfen der Schulen im Laufe des lfd. Haushaltsjahres nun deutlich besser entsprochen werden. Eine nunmehr neuerliche Überarbeitung der Berechnungsgrundlagen und eine erneute Erhöhung der Vermögenshaushaltspauschale auf einen den Bedarfen der Schulen entsprechenden zeitgemäßen Ansatz ist jedoch dringend erforderlich.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
		☒ nein	☐ ja
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 03.06.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Tischler, Thomas	Telefon: (0911) 974-1695
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 09.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt von der Aufteilung der Vermögenshaushaltspauschale 2026 Kenntnis und stimmt der Aufteilung zu.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13